

# İ n h a l t.

## Erster Theil.

Erstes Capitel. Von der Benennung und der Lage der Theile des Pferdes.	1
Erster Abschnitt. Von der Lage und besondern Einstheilung der Theile der Vorhand.	2
Zweiter Abschnitt. Von der Lage der Theile des Leibes.	5
Dritter Abschnitt. Von der Lage der Theile der Hinterhand.	6
Zweites Capitel. Von der Schönheit und den Mängeln der äusseren Theile des Pferdes.	7
Erster Abschnitt. Von der Schönheit und den Mängeln der Theile der Vorhand	7
Von dem Kopf.	7
Von den Ohren.	8
Von der Stirn.	9
Von den Augengruben.	10
Von den Augen.	10
Von den Kinnbacken, Ganaschen.	12
Von dem Maul und dessen äussern Theilen.	13
Von den Lefzen.	13
Von den Nasenlöchern.	14
Von dem Bart.	14
Von der Zunge und den übrigen innern Theilen d. s. Mauls.	15
Von dem Gaumen.	15
Von den Zoden.	15
Von dem Hals.	16

Von dem Widerrüst.	17
Von den Schultern.	18
Von der Brust.	20
Von den Vorder-schenkeln.	20
Von den Elnbogen.	21
Vom Arm.	22
Vom Knie.	22
Vom Schienbein.	23
Vom Nerv des Schenkels.	24
Vom Kötengelenk.	25
Vom Fessel.	26
Von der Krone.	27
Von dem Fuß überhaupt und dessen Theilen.	28
<b>Zweiter Abschnitt. Von der Schönheit und den Mängeln der äussern Theile des Leibes.</b>	30
Vom Rücken.	30
Von den Rippen.	31
Vom Bauch.	31
Von den Flanken.	32
<b>Dritter Abschnitt. Von der Schönheit und den Mängeln der äussern Theile der Hinterhand.</b>	33
Von dem Kreuz.	33
Von den Hanken.	34
Von dem Schweif.	34
Von den Arsbäcken und Hosen.	35
Von den Kniekehlen.	36
<b>Vierter Abschnitt. Kurze Wiederholung der in den drei vorhergehenden Abschnitten erwähnten Eigenschaften und Mängeln. Nebst der Art und Weise, wie man ein Pferd vor dem Ankauf untersuchen muß.</b>	36
<b>Drittes Capitel. Von dem Alter des Pferdes.</b>	41
<b>Viertes Capitel. Von der Verschiedenheit des Haars.</b>	46
<b>Fünftes Capitel. Bemerkungen über die verschiedenen Rassen der Pferde.</b>	51
<b>Sechstes Capitel. Von der Zäumung.</b>	55
<b>Erster Abschnitt. Von dem Gebiß.</b>	57
<b>Zweiter Abschnitt. Von dem Baum.</b>	59
<b>Dritter Abschnitt. Von der Kinnkette.</b>	62
<b>Vierter Abschnitt. Von der Anordnung der Stange nach den verschiedenen Mäulern.</b>	63

Von zu empfindlichen Mäulern.	Seite 64
Von schwachen Mäulern.	66
Von harten Mäulern.	67
Von schweren Mäulern.	67
Von zu wenig oder zu viel gespaltenen Mäulern.	68
Von Pferden, die aufsehen.	69
<b>Siebentes Capitel. Von dem Geschlag.</b>	72
<b>Erster Abschnitt. Von den Werkzeugen, deren man sich beim Geschlag eines Pferdes bedient. Von den gebräuchlichsten Kunstmärtern der Schmiede. Von der Benennung der Theile des Hufeisens und ihrer Verschiedenheit.</b>	72
<b>Zweiter Abschnitt. Regeln zum guten Geschlag.</b>	73
Von niedrigen Fersen.	78
Von Plattfüßen.	79
Von Vollfüßen.	80
Von Zwangfüßen.	81
Von Pferden, die gerade auf den Röten stehen, von Stelzfüßen, von gebogenen Schenkeln und von Zähentretern.	83
Von Pferden, die stolpern, und von solchen, die sich streifen.	84
<b>Achtes Capitel. Vom Sattel.</b>	86
<b>Erster Abschnitt. Von den Theilen des Sattels.</b>	86
Von den Bäumen.	87
Von den Stegen.	88
Von den Pauschen.	88
Von den Sattelkissen.	88
Von dem Sitz.	89
Von den Taschen.	89
Von den Strüppen.	89
<b>Zweiter Abschnitt. Von den verschiedenen Sätteln und ihrem Gebrauch.</b>	90
<b>Neuntes Capitel. Von der Fütterung der Pferde; von deren Wartung und Behandlung auf der Reise.</b>	94
<b>Erster Abschnitt. Von der Fütterung der Pferde.</b>	94
<b>Zweiter Abschnitt. Von der Wartung und Pflege der Pferde.</b>	97
<b>Dritter Abschnitt. Von der Behandlung eines Pferdes auf der Reise.</b>	100

## Zweiter Theil.

	Seite
Von der Abrichtung der Pferde nach ihrem verschieden denen Gebrauch und Bestimmung.	103
Erstes Capitel. Warum es so wenige gute Reiter giebt, und von den nothwendigen Eigenschaften, es zu werden.	103
Zweites Capitel. Von den verschiedenen Naturen der Pferde. Von der Ursache ihrer Ungelehrigkeit und von den Lastern, die hieraus entspringen.	109
Drittes Capitel. Von den Werkzeugen, die man zur Abrichtung der Pferde braucht.	115
Viertes Capitel. Von den Kunstmördern.	123
Fünftes Capitel. Von den verschiedenen Bewegungen der Schenkel der Pferde, nach der Verschiedenheit ihrer Gänge.	131
Erster Abschnitt. Natürliche Gänge:	132
Der Schritt.	132
Der Trab.	132
Der Galop.	134
Zweiter Abschnitt. Fehlerhafte Gänge:	136
Der Pass.	136
Der Antritt.	137
Der Mittelgalop.	138
Dritter Abschnitt. Künstliche Gänge:	138
Niedrige oder Schulen auf der Erde.	139
Der spanische Schritt.	139
Der stolze Tritt.	140
Die Galopade.	140
Die Handwechselung.	140
Die Volte.	141
Passade.	142
Piruette.	143
Terre à terre.	143
Erhabene Schulen.	143
Pésade.	144
Mezair.	144
Courbette.	144
Croupade.	144
Galopade.	145
Capriole.	145
Schritt und Sprung.	145

<b>Sechstes Capitel.</b> Von dem schönen Sitz des Reiters, und was er vor dem Aufsteigen zu beobachten hat.	146
<b>Siebentes Capitel.</b> Von der Zügelhand und ihren Wirkungen.	154
<b>Achtes Capitel.</b> Von den bei der Abrichtung der Pferde nothigen Hülßen und Strafen.	162
Von den Hülßen.	163
Von den Strafen.	167
<b>Neuntes Capitel.</b> Von der Nothwendigkeit des Trabs, um junge Pferde gelenksam zu machen, und von dem Nutzen des Schritts.	170
Vom Schritt.	177
<b>Zehntes Capitel.</b> Von der Parade, halben Parade und dem Zurückgehen.	180
Von der Parade.	181
Von der halben Parade.	181
Vom Zurückgehen.	182
<b>Elftes Capitel.</b> Schulter einwärts.	188
<b>Zwölftes Capitel.</b> Crupe an die Mauer.	197
<b>Dreizehntes Capitel.</b> Von dem Nutzen der Pilaren.	204
<b>Vierzehntes Capitel.</b> Vom spanischen Schritt.	211
<b>Fünfzehntes Capitel.</b> Von den Wechselungen und vom Dubliren.	219
<b>Sechszehntes Capitel.</b> Vom Galop.	222
<b>Siebenzehntes Capitel.</b> Von Volten, halben Volten, Passaden, Piruetten und Terre à terre.	229
<b>Erster Abschnitt.</b> Von Volten.	236
<b>Zweiter Abschnitt.</b> Von halben Volten.	236
<b>Dritter Abschnitt.</b> Von Passaden.	240
<b>Vierter Abschnitt.</b> Von der Piruette.	242
<b>Fünfter Abschnitt.</b> Terre à terre.	244
<b>Achtzehntes Capitel.</b> Erhabene Schulen.	248
<b>Erster Abschnitt.</b> Pesaden.	250
<b>Zweiter Abschnitt.</b> Mezair.	253
<b>Dritter Abschnitt.</b> Eurbetten.	254
<b>Vierter Abschnitt.</b> Von der Coupade und Galotade.	260

	Seite
<b>Fünfter Abschnitt. Von Capriolen.</b>	263
Vom Schritt und Sprung und dem muntern Galop.	267
<b>Neunzehntes Capitel. Von Soldatenpferden.</b>	268
<b>Zwanzigstes Capitel. Von Jagdpferden.</b>	274
<b>Einundzwanzigstes Capitel. Von Rutschpferden.</b>	283
<b>Zweiundzwanzigstes Capitel. Von Turnieren, Lanzen- zengesechten, Carussels, Kopfs- und Ringrennen.</b>	287
<b>Erster Abschnitt. Von Turnieren.</b>	290
<b>Zweiter Abschnitt. Vom Lanzenbrechen.</b>	292
<b>Dritter Abschnitt. Vom Carussel.</b>	292
<b>Vierter Abschnitt. Von dem Rennen.</b>	296
<b>Fünfter Abschnitt. Vom Kopfrennen.</b>	299
<b>Sechster Abschnitt. Vom Ringrennen.</b>	304
<b>Siebenter Abschnitt. Vom Pferdeballet.</b>	307
<b>Abhandlung vom Gestütwesen.</b>	309
<b>Erster Abschnitt. Von dem zu einer Stuterei schick- lichen Boden.</b>	310
<b>Zweiter Abschnitt. Von der Wahl des Hengstes und der Stute.</b>	313
<b>Dritter Abschnitt. Regeln, die bei der Verwaltung eines Gestütes beobachtet werden müssen.</b>	318
Vertheilung der Weiden.	318
Das Alter, welches der Hengst und die Stute haben muß.	319
Die Anzahl Stuten, die ein Hengst belegen kann.	320
Von der Beleaezeit.	321
Die Art, bedecken zu lassen.	322
Die Zeit, wann die Stute foht.	325
<b>Vierter Abschnitt. Die Art, die Füllen bis zum Dienstalter zu erziehen.</b>	327
Die Zeit, wann sie entwöhnt werden müssen.	327
Die Art und Weise, die Füllen zu zähmen, um sie gelehrig zu machen.	330